

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Werreanger

Dienstag, 9.4.2019, 18.30 Uhr in der Brasserie „Max“, Lage

Anwesend: 17 Mitglieder und geladene Gäste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der 1. Vorsitzende, Hasso-Rüdiger Tretow, begrüßt die anwesenden Mitglieder und die freundlicherweise erschienenen Kandidaten zur bevorstehenden Bürgermeisterwahl für Stadt Lage. Die Kandidaten wurden zu dieser Versammlung eingeladen, mit der Bitte um Stellungnahme zur zukünftigen Situation der Freibäder in Lage, insbesondere zum Freibad Werreanger.

a) Grußworte Frau Martina Hannen, FDP

Frau Hannen propagiert das Ehrenamt, welches auch nicht mit bezahlten Kräften konkurrieren sollte. Nach ihrer Meinung haben die Menschen in den Ortsteilen mehr Verantwortungsgefühl für ihr Bad, was sie hingegen bei Menschen aus der Kernstadt vermisst. Jedes Bad hat dennoch seine Daseinsberechtigung, um z. B. Kinder von der Straße wegzuholen oder als Integrationsort. Frau Hannen hat schon vor Jahren in ihren Haushaltsreden für den Erhalt des Freibades Werreanger geworben, und wichtig ist ihr auch die Suche nach Fördermöglichkeiten. Hier weist sie auf verschiedene hin. In jedem Fall muss der Erhalt des Freibades Werreanger gesichert werden.

b) Grußworte Herr Dr. Stefan Everding, CDU

Laut Herrn Everdings Aussage ist Stadt Lage gut mit einer Freibadfläche ausgestattet, die aber auch finanziert werden muss. Für ihn steht das Freibad Werreanger wegen der sozialen Funktion nicht zur Disposition, auch wenn es ein Zuschussbetrieb ist.

c) Grußworte Herr Matthias Kalkreuter, SPD

Herr Kalkreuter würdigt den Einsatz von ehrenamtlich tätigen Personen und spricht seinen Dank aus, auch für die angebotenen Schwimmkurse. Er sieht in den Bädern einen wichtigen Treffpunkt für Jung und Alt und möchte alle 4 Bäder erhalten. Herr Kalkreuter möchte Ansprechpartner im Ehrenamt und Mitarbeiter der Stadt Lage (z. B. aus Politik) zusammenbringen und gemeinsam Lösungen finden, z. B. bei der Parkplatzproblematik oder bei der Gestaltung der Wassererwärmung im Freibad Werreanger.

d) Grußworte Herr Frank Drexhage, Bündnis90/Grüne

Herr Drexhage begrüßt ebenfalls das Ehrenamt und meint, dass zur Bewältigung der Aufgaben viele Personen aktiv werden müssen. Für ihn sollen Freibäder und das Hallenbad erhalten bleiben und er stellt sich eine zukünftige Planung folgendermaßen vor: Gemeinsam mit Politik und Fördervereinen eine Bestandsaufnahme machen, den Unterhaltungsaufwand ermitteln. Die Bäder sollen weiterentwickelt werden, Beispiel aus Heiden: Hundeschwimmen. Durch Unterstützung vom Bauhof und möglicherweise akquirierten Fördergeldern sollte es möglich sein, dass die Bäder weiterhin ein Aushängeschild der Stadt sein können. Er verweist auf das Bad in Dörentrup.

e) Grußworte Herr Uwe Detert, AfD

Nach Aussage von Herrn Detert ist die AfD die Partei, die dafür sorgt, dass das Freibad Werreanger überhaupt öffnen kann. Die Bäder Heiden und Hörste weisen keinen Renovierungsstau auf, dagegen hat das Bad

Werreanger die älteste Filteranlage. Am Werreanger muss jedes Mal für die Beckenbefüllung der Grundwasserspiegel abgesenkt werden. Er befürwortet keine größere Sanierung mehr, keine „Politur“ mehr, stattdessen eine Kernsanierung. Bisher gab es nur Lippenbekenntnisse seitens der Politik. Wichtig ist ihm eine neue Druckfilteranlage, wobei er auch zur Finanzierung die Suche nach Fördermitteln als notwendig erachtet.

In der sich anschließenden Gesprächsrunde wird erwähnt, dass schon vor ca. 20 Jahren ein Edelstahlbecken angedacht war, welches aber damals schon viel Geld kosten sollte. Es wird weiter kritisiert, dass Lehrer mit den Schulklassen eher nicht ins Freibad gehen, weil das Wasser nicht genügend temperiert sei, oder aus verschiedenen Gründen es unkomfortabel ist; Eltern plädieren mehr für die „Komfortzone Hallenbad“. Die Öffnungszeit des Freibades Werreanger könnte besser sein, um Gelegenheiten für Frühschwimmer zu schaffen, obwohl die Akzeptanz des Frühschwimmens eher gesunken ist. Längere Öffnungszeiten des Bades könnten mit Unterstützung von Personen aus der DLRG ermöglicht werden, die Personaldecke der Schwimmmeister ist gerade so ausreichend, und dieser Personenkreis solle sich auch nicht beschimpfen lassen müssen.

Tretow bedankt sich abschließend bei der Kandidatin und den Kandidaten für die Bürgermeisterwahl für ihr Engagement und die Darstellung ihrer Position zu den Bädern der Stadt Lage, speziell zum Freibad Werreanger und ihrer klaren Bekenntnisse zu diesem Bad in der Zentralstadt mit den Worten: möge die oder der beste als Bürgermeister für die Stadt Lage von den Wählerinnen und Wählern gewählt werden.

Nach diesem außerhalb der Tagesordnung aus aktuellem Anlass eingefügten Punkt „Grußworte“ wird die Versammlung nach der Tagesordnung fortgeführt.

Tretow stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist, auf der Homepage, per E-Mail, als postalischer Brief und durch Presseveröffentlichung. Es ergibt sich dazu kein Widerspruch.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

2018 wurden Saisonkarten für die Freibäder Hörste und Werreanger im Vorverkauf abgegeben, es wurden 20 Familiensaisonkarten, 21 Einzelsaisonkarten und 7 ermäßigte Saisonkarten verkauft mit einem Provisionserlös von 309,15 €. für den Förderverein. Der Verkaufsstand dazu war vor der Brasserie eingerichtet.

Es wurden Vorbereitungen für die Badöffnung getroffen wie Unkraut entfernen, Rasen mähen, Blumenkübelbepflanzung durch die OGS Ehrentrup.

Durch den guten Sommer kamen 21.337 Besucher ins Freibad Werreanger (Zahl aus dem Sportausschuss). Es fanden Gespräche mit der Stadtverwaltung, ein Freibadgottesdienst, Grillbrunche statt; eine Fahrradtour des Heimatbundes hatte ihren Abschluss im Freibad Werreanger. An Sitzungen des Sportausschusses wurde teilgenommen, es gab einen Ferienschwimmkurs, Gespräche mit der FDP-Fraktion, und die Weihnachtssäckchenaktion des Lion-Clubs erbrachte 2500,- € Zusatzeinnahmen.

TOP 4 Bericht des Kassierers

Zu Beginn des Jahres 2018 hatte das Girokonto einen Bestand von 3372,57 € und das Festgeldkonto 5103,98 €. Ausgaben wurden getätigt hauptsächlich für einen neuen Grill und für den Internetauftritt. Ende 2018 war ein Guthaben von 5133,-€ (Girokonto) und 5103,98 € (Festgeldkonto) vorhanden. Die Werbeeinnahmen konnten erst 2019 verbucht werden.

TOP 5 Aussprache

Es ergaben sich keine Fragen zu den Berichten.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Helmut Dröge berichtet für die Kassenprüfer, dass die Kasse übersichtlich geführt wurde, alle Belege vorhanden sind. Er bittet daher um Entlastung des Gesamtvorstandes. Zuvor tritt Hasso-Rüdiger Tretow als Versammlungsleiter zurück. Die Entlastung erfolgte per Handzeichen, sie wird einstimmig erteilt bei 6 Enthaltungen.

TOP 7 Neuwahlen

Helmut Dröge erläutert, dass die Vorstandsmitglieder einzeln zu wählen sind.

a) Wahl des 1. Vorsitzenden: H. Dröge schlägt H.R. Tretow vor, der auch kandidiert. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen, 16 Stimmen für H.R.Tretow, 1 Enthaltung. H.R.Tretow nimmt die Wahl an.

H.R.Tretow übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

b) Wahl des 1. Stellvertreters: H.R.Tretow schlägt als 1. Stellvertreter Friedrich Schnüll vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. 16 Stimmen für Friedrich Schnüll, 1 Enthaltung. Friedrich Schnüll nimmt die Wahl an.

c) Wahl des 2. Vertreters: Hans Vieregge möchte das Amt des Stellvertreters abgeben. Er schlägt deshalb Frau Brigitte Hense-Lügger vor, die auch schon lange Mitglied im Förderverein ist. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. 16 Stimmen für Frau Hense-Lügger, 1 Enthaltung. Frau Hense-Lügger nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Kassierers: H.R.Tretow schlägt Fred Grund vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. 16 Stimmen für Fred Grund, 1 Enthaltung. Fred Grund nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Schriftführers: H.R.Tretow schlägt als Schriftführerin Beate Lippert vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. 16 Stimmen für Beate Lippert, 1 Enthaltung. Beate Lippert nimmt die Wahl an.

f) H.R. Tretow gibt bekannt, dass die Beisitzer im Block gewählt werden können. Es werden Ulrike Urbaniak und Werner Klocke vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. 15 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8 Wahl Kassenprüfer

Herbert Klasing scheidet aus diesem Amt aus, Helmut Dröge bleibt für eine weitere Amtsperiode. Als 2. Kassenprüfer wird Martin Klocke vorgeschlagen. Beide Kassenprüfer werden in Blockwahl gewählt. Mit 15 Stimmen für diese zwei Kassenprüfer und 2 Enthaltungen werden sie gewählt und nehmen das Amt an.

TOP 9 Beschlüsse über Anträge

Bis zum 2.4.2019 lagen keine schriftlichen Anträge vor, H.R.Tretow hatte seinen Antrag hinsichtlich einer Neuerung beim Kinderbecken zurückgezogen.

TOP 10 Geplante Aktionen 2019

Es soll wieder ein Kartenvorverkauf stattfinden, ab sofort wäre Hilfe bei der Badvorbereitung sinnvoll, ein Plan für den Wiesendienst wird aufgestellt. Grillbrunche stehen auf dem Programm, ein Spiel- und Sportfest in Kooperation mit „Lippe-Kick“ ist in Vorbereitung. Gedacht ist dabei an ein Freibadfest mit „Spiel ohne Grenzen“, dafür wäre noch Hilfe durch TG Lage, DLRG oder Tauchclub nötig. Ein Ferienschwimmkurs für Kinder vom 3.-6. Schuljahr wird wieder angeboten, der Freibadgottesdienst findet 2019 am 25.8. um 11 Uhr statt.

H.R.Tretow zeigt an Hand von Bildern, wie zur Zeit der Zustand im Freibad/ beim Parkplatz ist. Auf dem Parkplatz wurde einige Meter im Abstand zu den Nachbargrundstücken ein Holzzaun errichtet. Nachfragen bei Stadt Lage ergaben zu dem Sinn dieses Zaunes keine schlüssige Erklärung. Im Freibad selbst sind zur Zeit der Eingangsbereich und die Umkleidekabinen von der Innenseite her eingerüstet, um eine neue Absorberanlage auf dem Dach zu installieren. Bis 31. Mai soll das Gerüst wieder abgebaut sein.

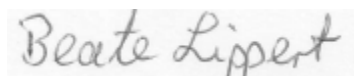
Der Pavillon wird für das Spiel- und Sportfest reserviert.

TOP 11 Verschiedenes

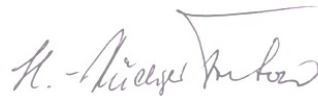
Helmut Dröge ergreift das Wort und würdigt mit einem Blumenstrauß die Schwimmleistungen von Ulrike Urbaniak, z.B. errang sie einen 1. Platz beim Brustschwimmen auf der Kurzbahn bei den Deutschen Mastersmeisterschaften. Als weiteres bedankt er sich für ihren Einsatz bei den Schwimmkursen und für die Tätigkeiten als Bezirksschwimmwartin im Schwimmverband OWL und als Vorsitzende der Fachsparte Masters im Deutschen Schwimm-Verband.

Tretow schließt die Versammlung um 21.03 Uhr.

Detmold, 11.4.2019



Protokollführerin



1. Vorsitzender